

P R E S S E M I T T E I L U N G

BürgerBündnis München strukturiert sich und plant erste Projekte

München, 21.10.2015. Das BürgerBündnis München traf sich am Freitag, 09. Oktober 2015 im Zukunftssalon des Oekom Vereins zum zweiten Mal in größerer Runde. Ziel war die organisatorische Ausgestaltung des Ende Juli gegründeten BürgerBündnisses. Die Mitglieder diskutierten gemeinsam strukturelle, rechtliche und inhaltliche Optionen, um das BürgerBündnis zukünftig optimal aufzustellen. Gewählt wurde eine 5-köpfige Strategie- und Steuerungsgruppe, die insbesondere Vorschläge für Inhalte und Maßnahmen entwickeln soll. Diese werden dann mit allen Mitgliedern diskutiert und abgestimmt. Daneben sprachen sich die anwesenden Initiativen für die Einrichtung der Arbeitsgruppen „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie „Organisation/Verwaltung“ aus. Insgesamt ist die Zahl der beteiligten Initiativen seit Gründung auf 19 angestiegen.

In die Strategie- und Steuerungsgruppe wurden mit Mehrheit gewählt (nach Alphabet): Hans-Ulrich Gräger vom Verein Verkehrsberuhigung München, Maximilian Heisler vom Bündnis Bezahlbares Wohnen, Marion Kutscher von der BI BAB 96 München, Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld von der BI Amisiedlung sowie Albert Sesselmeier von der BI Keine Tram Westtangente.

Die Bereiche Presse, Website oder z.B. Veranstaltungen werden durch die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit mit Anke Sponer vom Verein Verkehrsberuhigung München, Monika Naggl vom Verein der BI Haidhausen S-Bahn Ausbau und Michelle Klein vom Bündnis Bezahlbares Wohnen betreut. Das Thema Organisation und Verwaltung übernimmt Herbert Gerhard Schön von der BI für den Bahntunnel von Zamdorf bis Johanniskirchen.

Helge Rossen-Stadtfeld erklärt die inhaltlichen Vorhaben des BürgerBündnisses: *„Zuerst sollen die Erfahrungen der einzelnen Bürgerinitiativen in der Kommunikation mit Politik und Verwaltung dokumentiert werden. Danach soll eine umfassende Analyse der derzeitigen Bürgerbeteiligungskultur in München erarbeitet werden. Ein weiteres Ziel ist, Dialogformate zu entwickeln, durch die neue Ideen und Lösungen für die Probleme im Wohnumfeld, aber auch siedlungsübergreifend, aus der Bürgerschaft präsentiert werden können.“* Für eine Analyse der Erfahrungen in der Bürgerbeteiligung würde das BürgerBündnis eine Zusammenarbeit mit einer Hochschule begrüßen. Marion Kutscher ergänzt: *„Wir wollen die Rahmenbedingungen für Bürgerbeteiligung verbessern und wünschen uns außerdem auch eine Plattform für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger, damit die Bedarfe münchenweit sichtbar werden.“*

Wörter: 320

Zeichen ohne Leerzeichen: 2208

Kontakt:

Anke Sponer (V.i.S.d.P.), Sprecherin/Vorsitzende Verkehrsberuhigung München e.V.

Hans-Ulrich Gräger, Vorstand Verein Verkehrsberuhigung München e.V.

Maximilian Heisler, Vorsitzender Bündnis Bezahlbares Wohnen e.V.

Marion Kutscher, Sprecherin BI BAB 96 München

Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld, Sprecher BI Amisiedlung

Albert Sesselmeier, Sprecher BI Keine Tram Westtangente

E-Mail: info@buergerbuendnis-muenchen.de

Das BürgerBündnis München ist ein informeller Zusammenschluss von Bürgerinitiativen und Interessenvertretungen aus München, die im Bereich baulicher, verkehrlicher und/oder sozialer Stadtentwicklungsplanung aktiv sind. Zielsetzung ist die Etablierung einer optimierten Bürgerbeteiligungskultur, in der sich der Bürgerwille in politischen und verwaltungspolitischen Entscheidungen besser widerspiegelt. Dazu sollen neue Dialog- und Mitspracheformate entwickelt werden, durch die das Bürgervotum verbindlich und nachhaltig in städtischen Entscheidungen gewichtet wird („Bottom-Up“). Der Fokus liegt auf der prozessualen Ausgestaltung des Dialoges zwischen Bürgern und Stadt. Das Bündnis ist neutral gegenüber den inhaltlichen Zielsetzungen der einzelnen Teilnehmer.

Mitwirkende Initiatoren (alphabetisch): AG Rettet den Münchner Norden, Altstadtfreunde München, BI Amisiedlung, BI BAB 96 München, BI für den Bahntunnel von Zamdorf bis Johanniskirchen, BI Keine Tram Westtangente, BI Lebenswertes Daglfing, BI Pro-Schwabing, BI Pro Tunnel Landshuter Allee, Bündnis Ausbau der Ganztagsbetreuung, Bündnis Bezahlbares Wohnen e.V., Bündnis Gartenstadt München, IG Maikäfersiedlung, IG Offenbach-/Meyerbeerstraße e.V., IG Stadtteilgestaltung, Initiative Exterkolonie 1, Schutzgemeinschaft Ramersdorf e.V., Verein der BI Haidhausen S-Bahn Ausbau, Verkehrsberuhigung München e.V.